

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
I. DIE GEBÜHRENERFASSUNG UND VERRECHNUNG	3
A. Zeitzonenzähler für den Weitverkehr	3
1. Anordnung und Betrieb der ZZZ bei Fernwahl durch Teilnehmer	4
2. Anordnung und Betrieb der ZZZ bei Fernwahl durch Amtspersonal	5
B. Wirtschaftlichkeit der Zeitzonenzähler	7
1. Zonenschalter	9
2. Zeitschalter	10
3. Zählschalter	13
C. Die Verrechnung der Gebühren	13
1. Wirtschaftlichkeit der Gebührenzetteldrucker	13
II. DIE ANSTEUERUNG DES FERNNETZES UND DER GESTEUERTE UM- STEUERVERKEHR	16
A. Die Umsteuertechnik	20
B. Querverbindungen und ihre Ansteuerung	25
1. Ansteuerung der Querverbindungen	28
2. Leistungssteigerung und Blindbelegungen	29
3. Größte Leistung des Fernnetzes	30
III. DIE AUSNUTZUNGSSTEIGERUNG DES FERNNETZES	31
A. Speicherung und Umrechnung	34
B. Der Umwegverkehr	39
1. Einfacher Umwegverkehr	40
2. Selbsttätig gesteuerter Umwegverkehr	41
3. Wirtschaftlichkeit	41
4. Aushilfe in Fernkabeln	44
C. Hörzeichen	47
IV. DIE VEREINFACHUNG UND VERVOLLKOMMNUUNG DER TECHNIK ...	49
A. Die Vervollkommnung der Tonfrequenzfernwahl	51
1. Die vom CCIF empfohlene Tonfrequenzfernwahl	52
2. Neuer Vorschlag	53
3. Vorteile	57

B. Die Steuervorgänge	58
C. Das Fernkriterium	61
D. Stromstoßentzerrer	63
E. Die Tastensteuerung am Fernplatz	64
F. Die zweckmäßigsten Betriebsbedingungen	67
G. Die Fernleitungsübertragungen	71
H. Die Ortsleitungsübertragungen	76
I. Der doppeltgerichtete Verkehr	77
 V. DAS WÄHLERSYSTEM IM FERNNETZ	 82
A. Die handbedienten Fernämter	92
B. Der Einfluß der neuen Betriebsbedingungen auf das Wählerortssystem	97
1. Wählerschaltungen	98
2. Ortsleitungsübertragungen	103
3. Besonderheiten	104
C. Die Bedeutung der neuen Betriebsbedingungen	107
1. Fernverkehr	108
2. Gesprächszählung	109
3. Symmetrie	110
4. Auslösung und Blockierung	111
5. Fangen	112
D. Die Vervollkommnung der Nebenstellenanlagen	114
1. Allgemeines	115
2. Ankommender Verkehr	116
3. Abgehender Verkehr	117
E. Ein einheitliches System für Orts- und Fernverkehr	118
F. Vergleich mit anderen Vorschlägen	123
G. Übersicht über die Planung	127
1. Ortsverkehr	127
2. Ortsnetz	128
3. Wählerortssystem	129
4. Fernverkehr	130
5. Fernnetz	131
6. Wählerfernssystem	132
 VI. ENTWICKLUNGSSTUDIEN FÜR FERNNETZE	 134
A. Entwicklungskurven	135
B. Fernverkehrsstatistik	136

C. Fernnetz Deutschland-Schweiz	137
D. Berechnung der Fernverkehrsverteilung	141
Zusammenfassung	145
Frühere Veröffentlichungen des Verfassers	147
Allgemeine Literaturhinweise	148
Sachverzeichnis	149

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

CCIF Comité Consultatif International Téléphonique
DF Durchgangsfernamt, Hauptamt im Verteilerfernnetz
DL Durchgangsleitung
EA Endamt
EF Endfernamt
FGW Ferngruppenwähler
FK Fernkabel
GW Gruppenwähler
HF Handbedientes Fernamt
KA Knotenamt
LW Leitungswähler
N Nachbildung
OFLW Orts-Fern-Leitungswähler
OLW Orts-Leitungswähler
TA Teilfernamt
U Übertragung
VE Verkehrseinheit
VF Verteilerfernamt, Hauptamt im Endfernnetz
WA Wählerfernamt
WF Weltfernamt, Hauptamt im Durchgangsnetz
ZA Zentralamt
Z _i Zeitzonenzähler für internationalen Verkehr
Z _n Zeitzonenzähler für Nahverkehr
Z _w Zeitzonenzähler für Weitverkehr
ZZZ Zeitzonenzähler